



Cinnabsin®

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Cinnabsin® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Cinnabsin® beachten?
3. Wie ist Cinnabsin® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cinnabsin® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cinnabsin® und wofür wird es angewendet?

Cinnabsin® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Atemwege.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute und chronische Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Rhinosinusitis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Cinnabsin® beachten?

Cinnabsin® darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Chrom, Echinacea (Sonnenhut) oder andere Korbblütler, Weizenstärke oder einen der anderen Bestandteile von Cinnabsin® sind,
- bei Kindern unter 6 Jahren,
- in der Schwangerschaft.

Aus grundsätzlichen Erwägungen ist Cinnabsin® nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), systemischen Erkrankungen des weißen

Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (z.B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Cinnabsin® ist erforderlich:

Bei Gesichtsschwellungen, Fieber und starken Kopfschmerzen, bei mehr als 2 Tagen dauernder Selbstmedikation ohne Besserung der akuten Beschwerden sowie bei unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie ärztlichen Rat einholen.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z.B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht aufgrund des Bestandteils Echinacea möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Deshalb sollte Cinnabsin® von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung von Cinnabsin® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Cinnabsin® durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Cinnabsin® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund des Bestandteils Echinacea darf das Präparat in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Cinnabsin® in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cinnabsin®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Cinnabsin® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Bei akuten Beschwerden lassen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren in den ersten 2 Tagen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je eine Tablette im Mund zergehen. Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischen Verlaufsformen lassen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen.



Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Cinnabsin® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Wochen eingenommen werden.

Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren

Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren erhalten die Hälfte der Erwachsenenendosis.

Dazu wird jeweils 1 Tablette in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung werden 3 Teelöffel verabreicht. Bei akuten Beschwerden erfolgt die Einnahme in den ersten 2 Tagen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich. Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischen Verlaufsformen erfolgt die Einnahme 1- bis 3-mal täglich. Verabreichen Sie die Lösung eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen. Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Cinnabsin® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Cinnabsin® angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen einer kurzzeitigen Überdosierung bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Cinnabsin® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Cinnabsin® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Cinnabsin® abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cinnabsin® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Einnahme von Cinnabsin® können Überempfindlichkeitsreaktionen sowie Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock und Steven Johnson Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. Wegen des Bestandteils Cinnabaris (Quecksilberverbindung) können nach Einnahme Speichelfluss sowie gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. In diesen Fällen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cinnabsin® aufzubewahren?

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cinnabsin® enthält

Die Wirkstoffe: Cinnabaris Trit. D3 25 mg, Hydrastis Trit. D3 25 mg, Kalium bichromicum Trit. D3 25 mg, Echinacea Trit. D1 25 mg sind in 1 Tablette verarbeitet.

Die Bestandteile 1 und 2 werden über die letzte Stufe gemäß HAB, Vorschrift 40c, gemeinsam potenziert.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Cinnabsin® aussieht und Inhalt der Packung

Cinnabsin® ist eine weißliche, gelegentlich leicht gefleckte Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 60 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2014.

Cinnabsin® enthält die homöopathischen Einzelmittel Cinnabaris, Hydrastis, Kalium bichromicum und Echinacea. Sie ergänzen sich bei der Behandlung der Symptome von Entzündungen der Nasennebenhöhlen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568396.00.00

